



LAND
BRANDENBURG

Ministerium für Bildung,
Jugend und Sport



BILDUNG
B

Alphabetisierung und Grundbildung für Erwachsene im Land Brandenburg



Sehr geehrte Damen und Herren,

Lesen und Schreiben können ist für die meisten Menschen im Land Brandenburg eine Selbstverständlichkeit. Wer sich beruflich engagiert, Kinder erzieht, im Sportverein aktiv ist – wer am Leben teilhaben will, muss sicher Lesen und Schreiben können. Dies ist die Grundvoraussetzung für ein unabhängiges und selbstständiges Leben.

Aber nicht alle Menschen können richtig lesen und schreiben. Deutschlandweit haben gut 14 Prozent aller 16- bis 64-Jährigen erhebliche Probleme damit. Sie können zwar Buchstaben erkennen und sind durchaus in der Lage, ihren Namen und ein paar Wörter zu schreiben. Den Sinn eines etwas längeren Textes verstehen sie jedoch entweder gar nicht oder nicht genug. Man nennt das funktionalen Analphabetismus.

Bund und Länder wollen, zusammen mit weiteren Partnern, etwas gegen den funktionalen Analphabetismus tun, ihn deutschlandweit reduzieren. Dafür haben sie die „Nationale Dekade für Alphabetisierung“ ausgerufen: In den nächsten zehn Jahren soll sich die Zahl der Menschen mit erheblichen Lese- und Schreibschwierigkeiten spürbar verringern und das Niveau der Grundbildung deutlich erhöhen.

Das ist auch unser Anliegen in Brandenburg. Wir haben frühzeitig angefangen, Menschen durch Weiterbildungsangebote eine zweite Chance zu eröffnen. Wer als Erwachsener im Land Brandenburg richtig Lesen und Schreiben lernen will, dem stehen vielfältige Kursangebote, beispielsweise in Volkshochschulen und regionalen Grundbildungszentren offen. Wir wollen dazu beitragen, die Lebenssituation dieser Menschen durch Weiterbildung zu verbessern.

Natürlich gibt es viele Menschen, die anderen helfen, Formulare auszufüllen, Betriebshinweise zu verstehen oder Anträge zu schreiben. Noch wichtiger aber ist, Menschen auf ihre Lese- oder Schreibschwäche anzusprechen und sie zu ermutigen, selber Lesen und Schreiben zu lernen, egal in welchem Alter.

Diese Broschüre gibt Ihnen Hinweise, wo es Lern- und Beratungsangebote für funktionale Analphabeten im Land Brandenburg gibt, wo sich Angehörige, Freunde und Arbeitgeber zum Thema sachkundig machen können. Beispielsweise können Sensibilisierungsschulungen dabei helfen, Analphabetismus zu erkennen. Lernplattformen bieten anonyme Lernhilfen.

Ich bitte Sie herzlich: Nehmen Sie diese Angebote an, ermutigen Sie Bekannte, Freunde, Familienmitglieder und unterstützen Sie die Bemühungen um bessere Grundbildung im Land Brandenburg.

Günter Baaske
Minister für Bildung, Jugend und Sport
im Land Brandenburg

Lesen und Schreiben sind der Schlüssel zur Welt. Lesen und Schreiben eröffnen Chancen, neue Lebensbereiche zu erschließen und sein Leben anders zu gestalten.

Viele Erwachsene haben keine ausreichenden Kenntnisse im Lesen, Schreiben und Rechnen. Für sie sind alltägliche Anforderungen in der Familie, im Beruf und in der Gesellschaft häufig große Herausforderungen. Weiterbildungseinrichtungen, wie beispielsweise Grundbildungszentren oder Volkshochschulen, bieten diesen Erwachsenen besondere Lern- und Beratungsangebote an – Alphabetisierung und Grundbildung haben sich in den letzten Jahren zu einem wichtigen Aufgabenfeld der Weiterbildung von Erwachsenen entwickelt.

Die Alphabetisierung von Erwachsenen geht über die Vermittlung einzelner Buchstaben, Worte oder Sätze weit hinaus. Sie befähigt die Menschen, neue Lebensbereiche für sich zu erschließen. Dies ist die unverzichtbare Basis jeder Alphabetisierung. Menschen, die im Erwachsenenalter Texte nicht sinnerschließend lesen bzw. verstehen können, werden in der Fachsprache als funktionale Analphabeten bezeichnet. Für sie gibt es im Land Brandenburg besondere Ansprechpartner und Bildungsangebote. Auch wer am Arbeitsplatz oder im persönlichen Umfeld funktionale Analphabeten erkennt und sie unterstützen will, kann sich in den Grundbildungszentren fachgerecht beraten lassen.

Das Ministerium für Bildung, Jugend und Sport hat den Arbeitsschwerpunkt Alphabetisierung und Grundbildung gemeinsam mit Partnern aus Praxis und Wissenschaft kontinuierlich entwickelt und qualifiziert. Heute gibt es im Land Brandenburg ein Angebots- und Unterstützungssystem, das mit Mitteln aus dem Europäischen Sozialfonds, der Landesregierung und Kommunen gefördert wird. Deshalb können die Bildungs- und Beratungsangebote kostenfrei in Anspruch genommen werden.

In dieser Broschüre werden folgende Angebote vorgestellt:

- **Grundbildungszentren**

beraten und vernetzen die Akteure, organisieren Lernwerkstätten und Lerncafés. Sie tragen dazu bei, durch Information und Öffentlichkeitsarbeit das Problem des Analphabetismus in der Region bekannt zu machen und sachlich darzustellen. Sieben Grundbildungszentren im Land Brandenburg stellen ihre Arbeit vor.

- **Lern- und Kursangebote**

finden zu verschiedenen Themen, wie z.B. Lesen, Schreiben, Rechnen, Beruf, Familie, Soziales, Arbeitswelt und Finanzen und auf verschiedenen Niveaustufen statt. Sie werden von Weiterbildungseinrichtungen, insbesondere von den Volkshochschulen, kostenfrei angeboten. Die Broschüre weist den Weg zu den Kursen.

- **Eine Koordinierungsstelle**

in Trägerschaft des Brandenburgischen Volkshochschulverbands e.V. organisiert die Kursvergabe und begleitet die Kursangebote zur Sicherung der Qualität. Die Koordinierungsstelle stellt ihre Arbeit vor.

- **Die Fachstelle für Alphabetisierung und Grundbildung**

beim Landesinstitut für Schule und Medien Berlin-Brandenburg qualifiziert das pädagogische Personal, fördert den fachlichen Austausch, entwickelt Materialien, informiert über länderspezifische und bundesweite Entwicklungen und bietet eine Plattform für die Vernetzung der Akteure. Dazu gibt es weitere Informationen.

Weitere überregionale oder bundesweite Informations- und Unterstützungsmöglichkeiten ergänzen die Angebote im Land Brandenburg. Hilfreich zum selbstständigen, orts- und zeitunabhängigen Lernen sind besondere Lernplattformen und Apps, die genutzt werden können, um besser Lesen und Schreiben zu lernen. Hinweise auf diese Angebote verkürzen die Suche nach geeigneten Lernangeboten.

Das Grund-Bildungs-Zentrum (GBZ) Uckermark hat seinen Sitz an der KVHS in Prenzlau. Hier beraten und informieren wir jeden Montag und Dienstag in den Räumen des Grundbildungszentrums. Doch die Uckermark ist groß. Deshalb kommen wir auf Wunsch auch in die anderen Städte und Dörfer.

Auch die anderen Angebote wie unsere Info-Schulungen finden nach und nach in allen Städten des Landkreises statt.

Unser Schwerpunkt:

Förderung hin zur Arbeitsfähigkeit

Die Arbeitslosenzahlen in der Uckermark sind sehr hoch. Auf der anderen Seite werden Fachkräfte knapp.

Darum arbeiten wir mit dem Jobcenter zusammen und sind in Kontakt zu Trägern der Arbeitsförderung. Das Jobcenter Uckermark fördert das Grundbildungszentrum.

Wir bieten an:

- Beratung im Grundbildungszentrum Prenzlau
- mobile Beratung vor Ort
- offenes Lerncafé in Prenzlau, offene Lern- und Lesegruppen
- Lesungen und andere Veranstaltungen
- Sensibilisierungsschulungen und Informationen auch zum Thema „Leichte Sprache“.

Für:

Firmen, Mitarbeiter in den Verwaltungen und alle, für die das Thema wichtig ist.



Unsere Website: www.kvhs-uckermark.de

<https://www.facebook.com/GrundbildungszentrumUckermark/>

Grundbildungszentrum Uckermark

Projektleiter: Carsten Ablaß

Tel.: 03984 25 51

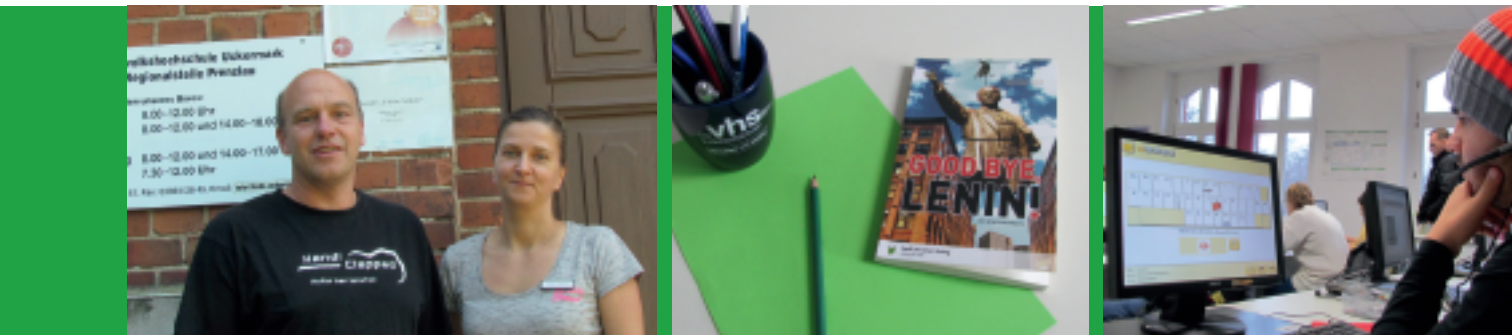
Lerncafé im PC Kabinett der KVHS

immer Mittwoch und Freitag von 9.00 – 12.00 Uhr



„Lesen, Schreiben und Rechnen sind in der heutigen Arbeitswelt längst unverzichtbare Kompetenzen. Das Jobcenter Uckermark sieht Grundbildung als eine bedeutende Voraussetzung auf dem Weg in die Arbeit an. Zugleich wird durch die gezielte und aktive Alphabetisierung Erwachsener am Grundbildungszentrum der Kreisvolkshochschule auch gesellschaftliche Teilhabe sichergestellt. So wird Grundbildung zum Garant für selbstbestimmtes Leben und Arbeiten.“

Michael Steffen, Leiter des Jobcenters Uckermark



Bildnachweis: GBZ/KVHS Uckermark

Grundbildungszentrum an der Volkshochschule Frankfurt (Oder)

Angebote für Lernende, Eltern, Kitas, Stadtteilzentren, Behörden und Multiplikatoren

Wir **beraten** Menschen, die nur wenig lesen und schreiben können, vermitteln sie in Kurse und laden sie ins Lerncafé ein.

Wir haben ein **Netzwerk für Alphabetisierung** gegründet, um die Angebote für Erwachsene im Bereich Grundbildung besser koordinieren zu können. Auch die Öffentlichkeitsarbeit wird im Netzwerk einfacher und effektiver. Zur Mitarbeit im Netzwerk haben sich Institutionen mit Bildungsangeboten und Einrichtungen mit Kontakt zu unserer Zielgruppe zusammengeschlossen. Ein Einstieg in die Netzwerkarbeit ist jederzeit möglich.

In **Sensibilisierungsschulungen** klären wir über das Thema „Grundbildung“ auf. Die Teilnehmenden werden mit den Ergebnissen der leo-Studie der Uni Hamburg vertraut gemacht und erfahren, wie der Unterricht für Erwachsene, die Lesen und

Schreiben lernen wollen, abläuft. Sie lesen Berichte von Lernern, sehen Filmausschnitte und tauschen Erfahrungen zum Thema „Alphabetisierung“ aus.

Der Schwerpunkt der Arbeit des Grundbildungszentrums in Frankfurt (Oder) liegt auf **Family Literacy** – sprechen, lesen, schreiben in Familien. In diesen Veranstaltungen erfahren Eltern mehr darüber, wie ihre Kinder Lesen und Schreiben lernen und wie man sie dabei mit einfachen Mitteln unterstützen kann. Wir eröffnen Familien Wege zu weiteren Bildungsangeboten, die auch in Kitas, Schulen und Stadtteilzentren stattfinden und fördern mit Lese-Events die Lese- und Vorlesekultur in unserer Stadt.



Unsere Website: <http://www.vhs-frankfurt-oder.de/index.php?id=179>
<https://www.facebook.com/Grundbildungvhsfrankfurtoder/>

Grundbildungszentrum an der Volkshochschule
 Carmen Winter
 Gartenstraße 1, 15230 Frankfurt (Oder)
 Tel. 0335-54 20 25, E-Mail: grundbildung@vhs-frankfurt-oder.de

offenes Lerncafé: montags 15.30 – 17.00 Uhr, Bergstraße 174
 Schreiben, Lesen, Rechnen, Hilfe bei Behördenpost



„Grundbildung ist ein Thema, das zunehmend auch an politischer Bedeutung gewinnt. Dabei geht es nicht nur um Alphabetisierung, sondern auch um die Vermittlung einer Grundbildung in lebenspraktischen Tätigkeiten wie Umgang mit Geld, gesunde Ernährung, richtige Dosierung von Medikamenten u.a. Das Grundbildungszentrum der Volkshochschule Frankfurt (Oder) bietet mit seinen Arbeitsschwerpunkten wie z.B. Family Literacy, Alpha-Netz, Sensibilisierungsschulungen für Behörden offene Angebote, die vielfach Hilfe geben können, das Leben zu meistern.“

Jens Marcel Ullrich, Beigeordneter für Soziales, Gesundheit, Schulen, Sport und Jugend



Bildnachweis: Uta Kurzwelly

Über uns:

Das Grundbildungszentrum Cottbus/Spree-Neiße informiert alle interessierten Bürger, Betroffene, Unternehmen und Institutionen über funktionalen Analphabetismus in Deutschland und der Region Cottbus/Spree-Neiße. Wir beraten und informieren Betroffene, Angehörige und Interessierte über mögliche Hilfen und Angebote in unserer Region. Träger des Grundbildungszentrums ist die Beschäftigungs-, Qualifizierungs- und Strukturförderungsgesellschaft mbH Döbern.

Unsere Angebote:

- Wir beraten vertraulich im 4-Augen-Gespräch über Unterstützungs- und Lernangebote bei Lese – und Schreibunsicherheiten. Termine können telefonisch, per Mail oder persönlich vereinbart werden!
- Wir geben Informationen über Grundbildungskurse in Cottbus und Spree-Neiße, über unterschiedliche andere Lernmöglichkeiten, z.B. im Internet, und sind Ansprechpartner zu Themen im Grundbildungsbereich in der Region.
- Für Unternehmen und Institutionen bieten wir kostenfreie Kurse und Schulungen zu „Lese- und Schreibschwierigkeiten erkennen, ansprechen und informieren“ an. Die Schulungen können vor Ort in Ihren Räumen oder im Grundbildungszentrum stattfinden. Termine können telefonisch, per Mail oder persönlich vereinbart werden!
- Unser Lerncafe ist ein offenes Angebot ohne Voranmeldung. Hier kann man sich beraten lassen, Lesen und Schreiben üben oder einfach nur schauen und mit anderen Menschen reden. Das Lerncafe ist immer mittwochs von 10.00 bis 18.00 Uhr geöffnet und kostenfrei.
- Unser Schwerpunkt liegt auf der arbeitsorientierten Grundbildung.



Unsere Website: www.gbz-cottbus-spree-neisse.org
facebook.com/Grundbildungszentrum-CottbusSpree-Neiße

Grundbildungszentrum Cottbus/Spree-Neiße
 Anett Müller & Regina Dorn
 Metzger Straße 3, 03149 Forst/Lausitz, Tel.: 03562 69 07 16
Mueller@bqs-gmbh-doebern.de, Dorn@bqs-gmbh-doebern.de

**„Lesen, Rechnen,
Schreiben und Kochen
machen uns stark“**



Bildnachweis: A. Müller und R. Dorn, Privat, Peter Becker

Grund- und Weiterbildungszentrum Dahme-Spreewald (GWZ)

Seit August 2015 gibt es im Landkreis Dahme-Spreewald das Grund- und Weiterbildungszentrum Dahme-Spreewald (GWZ) mit Sitz in Königs Wusterhausen; seit April 2016 die Nebenstelle mit Sitz in Lübben (Spreewald). Die Mitarbeiterinnen entwickeln und unterbreiten spezielle Angebote für Menschen mit funktionalem Analphabetismus. Besonders jungen Erwachsenen werden Brücken zum Zweiten Bildungsweg eröffnet. Es gibt viele Ursachen, warum erwerbsfähige Erwachsene und Jugendliche nicht ausreichend lesen und schreiben können.

Das GWZ legt besonderen Wert auf verschiedene Zugänge zu Lese- und Schreiblernangeboten, die an zwei Standorten eröffnet werden. Mit Angeboten zur Sensibilisierung und einer breiten Öffentlichkeitsarbeit leistet es darüber hinaus einen Beitrag zur Enttabuisierung des Themas „funktionaler Analphabetismus“.



Anliegen des Projektes ist die Verbesserung des Zugangs zum lebenslangen Lernen durch Bildungsmaßnahmen, die Lese- und Schreibkompetenzen vermitteln sowie Grundbildungsdefizite ausgleichen, um damit die Voraussetzungen für die Verbesserung erwerbsbezogener Kompetenzen zu schaffen. Das Projekt trägt zur Reduzierung des funktionalen Analphabetismus im Land Brandenburg und zur Verbesserung der Beschäftigungsfähigkeit bei.

Das Grund- und Weiterbildungszentrum hat folgende Arbeitsweise:

- Das GWZ macht mit Presse- und Öffentlichkeitsarbeit auf Alphabetisierungs- und Grundbildungskurse in der Region aufmerksam. Interessent(inn)en werden beraten und können nach einer Lernstandfeststellung in Kurse vermittelt werden.

Unsere Website: www.dahme-spreewald.de/de/gwz

Grund- und Weiterbildungszentrum Dahme-Spreewald (GWZ)
 Amt für Bildung, Sport und Kultur
 Ansprechpartner vor Ort Frau Julia Meritz
 Beethovenweg 14, 15907 Lübben (Spreewald)
 E-Mail: gwz@dahme-spreewald.de, Telefon: 03546 – 20 16 22

- Über die Vernetzung mit regionalen Akteuren und Sensibilisierungsschulungen für Unternehmen, Multiplikatoren und Mitwissende wird die Aufmerksamkeit für das Thema entwickelt.
- Das GWZ bindet ehrenamtlich arbeitende Menschen in seine Tätigkeit ein.
- Um funktionalen Analphabet(inn)en einen selbstbestimmten Zugang zur Weiterbildung zu erleichtern, werden Selbstlernangebote vermittelt.

Wir informieren darüber, dass Menschen schwer lesen und schreiben können und werben für mehr Verständnis.

Standorte im Landkreis Dahme Spreewald:

Grund- und Weiterbildungszentrum
Dahme-Spreewald (GWZ)

- Erich-Weinert-Straße 9
15711 Königs Wusterhausen
Telefon: 03375 52 56 90
Fax: 03375 52 56 92
- Beethovenweg 14
15907 Lübben
Telefon: 03546 201 622
Fax: 03546 20 24 78

Öffnungszeiten: Dienstag und Donnerstag
10.00 – 16.00 Uhr



Bildnachweis: Fotolia/KZENON, Landkreis Dahme-Spreewald.

Regionales Grundbildungszentrum des Landkreises Elbe-Elster in Elsterwerda

Es ist nie zu spät, richtig lesen, schreiben und rechnen zu lernen.

Wir informieren über:

- Kurs- und Lernmöglichkeiten,
- Grundbildungskurse im Landkreis Elbe-Elster,
- funktionalen Analphabetismus.

Wir beraten

- Betroffene und Angehörige zu Angeboten der Grundbildung,
- wie Sie jemanden unterstützen, der nicht gut lesen, schreiben oder rechnen kann.

Wir unterstützen

- alle, die besser lesen, schreiben oder rechnen können möchten.

Wir bieten

- kostenfreie Schulungen zum Erkennen, Ansprechen und Informieren für Menschen mit Grundbildungsbedarf,

- Veranstaltungen, die das Tabu brechen sollen, bspw. Lesungen oder Ausstellungen,
- die Lernstube, ein offenes und kostenfreies Lernangebot:
 - Lernstube: Wer lesen, schreiben oder rechnen üben möchte, kommt in die Lernstube in das Grundbildungszentrum. Dort kann man jeden Dienstag und Donnerstag von 10.00 bis 16.00 Uhr unter Anleitung kostenfrei üben.

Eine Anmeldung ist nicht notwendig. In den Räumen der VHS Herzberg und der VHS Finsterwalde gibt es dieses Angebot an den anderen Tagen.

Unser Schwerpunkt besteht darin, jungen Menschen das Anschlusslernen nach der Schule zu ermöglichen, damit sie, mit den entsprechenden Grundbildungskompetenzen ausgestattet, „Gemeiner“ werden.



Unsere Website: www.kvhs-ee.de

Regionales Grundbildungszentrum
 Projektleiterin: Sabine Rau
 Mitarbeiterin: Birgit Teichmann
 Schlossplatz 1a, 04910 Elsterwerda
 E-Mail: Grundbildungszentrum@lkee.de, Tel.: 03533 620 8570/71

Das Grundbildungszentrum befindet sich im ehemaligen Gärtnerhaus auf dem Gelände des Elsterschloss-Gymnasiums, Schlossplatz 1a, 04910 Elsterwerda.



„Das Grundbildungszentrum rückt ein Handlungsfeld in den Fokus, das oft zu unbeachtet ist. Es muss im Interesse aller sein, Menschen mit Lernschwierigkeiten oder auch funktionellem Analphabetismus eine Anlaufstelle zu bieten und Unterstützung zu geben.“

Roland Neumann, Dezernent und Beigeordneter, Landkreis Elbe-Elster



Bildnachweis: Landkreis/Pressestelle Elbe-Elster

Beratung

Wir beraten:

- Erwachsene zu Lernangeboten in Potsdam und im Internet, um das Lesen, Schreiben und Rechnen zu trainieren,
- zu Texten in leichter und einfacher Sprache.

Beratungszeiten

mittwochs 15.00 bis 18.00 Uhr,
donnerstags 10.00 bis 12.00 Uhr, Raum 2-19,
und nach Vereinbarung

Information

Wir bieten kostenfrei die Schulung „Lese- und Schreibschwierigkeiten erkennen, ansprechen und informieren“ an. Die Schulung dauert vier Zeitstunden und kann als Inhouse-Schulung oder in unseren Räumen stattfinden.

Die Termine stehen auf unserer Webseite:
www.grundbildungszentrum.potsdam.de



Offene Lernangebote:

Deutsch und Mathematik mit fachlicher Unterstützung üben.

Ohne Anmeldung und kostenfrei.

Lerncafé Deutsch:

jeden Mittwoch, 16.00 bis 18.00 Uhr, Raum 12,

Lerncafé Mathe:

jeden Dienstag, 15.00 bis 17.30 Uhr, Raum 38

Schwerpunkt:

- Zusammenarbeit mit Unternehmen

Wir konzipieren und realisieren arbeitsplatzorientierte Grundbildungskurse

Unsere Website: www.grundbildungszentrum.potsdam.de

Grundbildungszentrum Potsdam

an der Volkshochschule im Bildungsforum

Am Kanal 47, 14467 Potsdam

Projektleiterin: Katrin Wartenberg

E-Mail: gbz@rathaus.potsdam.de, Tel.: 0331 – 289 4574

Das Grundbildungszentrum Potsdam befindet sich in der Volkshochschule im Bildungsforum (2. Etage).



„Das Grundbildungszentrum ist ein wichtiger Partner in Potsdam, denn ausreichende Grundkompetenzen wie Lesen, Schreiben und Rechnen sind die Basis für lebenslanges Lernen.“

Jann Jakobs, Oberbürgermeister Potsdam



Bildnachweis: Bernd Kröger, Christine Homann, Landeshauptstadt Potsdam/Reinhard+Sommer

Fachstelle Alphabetisierung und Grundbildung im LISUM

Angebote für Profis im Land Brandenburg – die „Fachstelle Alphabetisierung und Grundbildung für Erwachsene“ im Landesinstitut für Schule und Medien Berlin-Brandenburg

Viele unterschiedliche Aufgaben müssen in der Alphabetisierung und Grundbildung bewältigt werden: Beratung, Kursplanung, Werbung, Unterricht in den verschiedenen Themen und, und, und...

In den Weiterbildungseinrichtungen und Grundbildungszentren arbeiten daran Profis mit viel Kompetenz, Wissen, Erfahrung und Fingerspitzengefühl.

Damit sie immer auf dem neuesten Stand sind, sich selbst weiterbilden und mit Kolleginnen und Kollegen aus dem ganzen Land Brandenburg im Gespräch bleiben, bietet die „Fachstelle Alphabetisierung und Grundbildung für Erwachsene“ allherhand an. Mit Fortbildungen und Qualifizierungen zu

grundlegenden Fragen der Alphabetisierung und Grundbildung unterstützt die Fachstelle die Arbeit der Weiterbildungseinrichtungen und Grundbildungszentren. Mit ihren Angeboten reagiert sie auf aktuelle Bedarfe im Land Brandenburg. Eine jährliche Tagung greift neue Themen auf und bietet allen Platz für einen fachlichen Austausch, zum Beispiel zu Themen wie guter Beratung, Öffentlichkeitsarbeit und Kursmethoden. Außerdem informiert die Fachstelle auf dem Weiterbildungsportal auf dem Bildungsserver Berlin-Brandenburg über Entwicklungen, Themen und Materialien und weist im Newsletter zum Weiterbildungsportal auf Neuigkeiten hin.

Die Fachstelle gehört zum Arbeitsbereich Weiterbildung/Erwachsenenbildung im Landesinstitut für Schule und Medien Berlin-Brandenburg (kurz: LISUM).



Unsere Website: www.bildungsserver.berlin-brandenburg.de/lebenslanges-lernen/fachstelle/

LISUM

Struweg 1, 14974 Ludwigsfelde-Struveshof

Ansprechpartnerin: Birgit Hensel

Tel.: 03378 / 209-432

E-Mail: birgit.hensel@lisum.berlin-brandenburg.de

„Das Land Brandenburg fördert ein kontinuierliches Kursangebot und die vielfältige Weiterentwicklung der Alphabetisierung und Grundbildung im Land. Das LISUM unterstützt mit den Angeboten der Fachstelle diese Entwicklungen, damit Zugang zum Lernen und Freude am Lernen auch im Erwachsenenalter für alle möglich wird.“

Dr. Götz Bieber, Direktor des LISUM



Bildnachweis: Christa Penserot; LISUM



**Lesen
Schreiben
Rechnen**
?

**Fragen zu
Alphabetisierung
und Grundbildung?**

Suchen Sie ... Informationen?
Kurse? Fortbildungen?
Materialien und Tipps?
Kontakte und Adressen?

Die
Fachstelle
Alphabetisierung/
Grundbildung für
Erwachsene im LISUM
hilft Ihnen weiter.

☎ 03378 209 - 432

<http://bildungsserver.berlin-brandenburg.de/lebenslanges-lernen/fachstelle/>

Koordinierungsstelle für Alphabetisierungs- und Grundbildungskurse beim Brandenburgischen Volkshochschulverband e. V.

Der Brandenburgische Volkshochschulverband (BVV) erhielt den Zuschlag als Koordinierungsstelle bis einschließlich Juli 2017. Danach wird die Leistung bis Dezember 2020 erneut ausgeschrieben.

Mit dem ESF- und landesgeförderten Projekt wird erstmals eine Vergabe von Alphabetisierungs- und Grundbildungskursen installiert. Dadurch können sowohl Volkshochschulen als auch freie Bildungsträger mit Erfahrungen in der Erwachsenenbildung Kurse anbieten. Das steigert die Vielfalt der Angebote bezüglich der Inhalte, Methodik und Standorte. Somit können unterschiedlichste Teilnehmerbedürfnisse aufgegriffen werden. Neu sind Kurse in Justizvollzugsanstalten, die etwa ein Sechstel des Anteils stellen.

Die Koordinierungsstelle organisiert mit zwei Teilzeitstellen die Ausschreibung und projektkonforme Umsetzung der Kurse. Dazu führt sie zwei Vergabeverfahren pro Kalenderjahr durch. Sie gewährleistet die Erhebung von Teilnehmerdaten durch die Kursträger nach ESF-Vorgaben (Indikatoren zur Person, die anonymisiert werden, sowie zu Haushalt und Status). Außerdem sichert sie die Einhaltung vergaberechtlicher Vorschriften. Ein Vergabeverfahren muss unabhängig von Mitglie-

derinteressen durchgeführt werden und nimmt einen Zeitraum von rund 9 Wochen in Anspruch.

Außerdem berät die Koordinierungsstelle die Kursträger fachlich und unterstützt die Qualitätssicherung. Dabei kooperiert sie in der Bedarfserfassung mit der Fachstelle Alphabetisierung/Grundbildung beim Landesinstitut für Schule und Medien Berlin-Brandenburg (LISUM). Sie empfiehlt deren Qualifizierungen und Materialien. Über einen Beirat und Gespräche mit den Fachministerien fließt externer Rat aus den Bereichen Weiterbildung, Justiz und Arbeit in die Projektumsetzung ein (geplant ist auch die Einbindung der Wissenschaft).

Der Qualitätssicherung dienen Vorgaben in den Ausschreibungskriterien sowie die Beratung und Kontrolle dazu. Folgende Aspekte stehen im Blickpunkt:

1. Teilnehmer-Akquise
2. Erreichbarkeit der Kursorte und Ausstattung
3. Erstberatung (Personal, Umgebung)
4. Curriculum
5. Kursleiterqualifikation
6. Qualitätssicherung (darunter Förderung von Kursleiterfortbildungen)

Zur fachlichen Begleitung und Unterstützung der Kursträger verknüpft die Koordinierungsstelle verschiedene Kommunikationswege: das direkte Gespräch mit Kursträgern (Vor-Ort-Besuche, Tele-

fonate und E-Mails), systematische Informationsangebote (Kursträger-Info, Internetauftritt <http://vhs-brb.de/landesverband/projekte/koordinierungsstelle-grundbildung/>) und Kursdokumentationen.

Kontakt:

Brandenburgischer Volkshochschulverband e.V.,
Koordinierungsstelle für Alphabetisierungs-
und Grundbildungskurse

Großbeerenstraße 231, 14480 Potsdam

Telefon: 0331 27 34 60 53

Fax: 0331 200 66 94

Bürozeiten:

Montag bis Donnerstag 10.00 – 15.00 Uhr

Matthias Wäsche / Projektleitung

E-Mail: waesche@vhs-brb.de

Marlis Walther / Finanzen und Verwaltung

E-Mail: vergabe@vhs-brb.de



Alphabetisierungs- und Grundbildungskurse im Land Brandenburg

Im gesamten Land Brandenburg werden Alphabetisierungs- und Grundbildungskurse für Brandenburgerinnen und Brandenburger ab 16 Jahren mit der Erstsprache Deutsch angeboten. Sie vermitteln Lese- und Schreibkompetenzen für Menschen, die Schwierigkeiten beim Lesen und Schreiben von Texten haben (alpha-level 1– 3). Darüber hinaus können die Kurse Alltagskompetenzen in anderen Bereichen verbessern, wie Rechnen, Computer, Lernen, Beruf, aber auch Familie und Soziales, Arbeitswelt und Finanzen, Recht sowie Basiswissen Englisch.

Mit dem Landesprogramm konnte das Angebot deutlich ausgebaut werden, so dass es in jeder Region Alphabetisierungs- und Grundbildungskurse gibt. Auch in Justizvollzugsanstalten werden Kurse durchgeführt. Seit Juni 2015 konnten innerhalb eines Jahres 216 Bildungsangebote unterbreitet werden. Sowohl Volkshochschulen als auch Weiterbildungseinrichtungen in freier Trägerschaft bieten Kurse an. Lernwillige und Interessierte finden Kurse in ihrer Nähe unter der Internetadresse www.mein-abc.org.

Projekt-Nr. 8500095
 Maßnahme: Unterstützung und Koordination von Alphabetisierungs- und Grundbildungskursen für Erwachsene im Land Brandenburg
 Stand: 01.04.2014

Aktuelle Übersicht							
Typus	Kurs-Nr.	Kurztitel	Kursort	Kursbeginn	Kursende	Anzahl StD	Kursanbieter
A	AA0	WVHS L&R	Rechenraster Englisch	18.02.2014	21.07.2014	52	Potsdam
A	AA3	WVHS L&R	Lesen, Schreiben, miteinander reden 1	01.03.2014	22.12.2014	94	Potsdam
A	AA4	WVHS L&R	Lesen, Schreiben, miteinander reden 2	14.03.2014	11.07.2014	94	Potsdam
A	AA5	WVHS L&R	Lesen, Schreiben, miteinander reden 3	11.03.2014	08.07.2014	94	Potsdam
A	AA6	WVHS L&R	Lesen, Schreiben, miteinander reden 4	11.03.2014	08.07.2014	94	Potsdam
A	AA7	WVHS-Ber	Lesen, Schreiben, miteinander reden 1	03.02.2014	11.10.2014	92	Brandenburg
A	AA8	WVHS-Ber	Mathe auf Schritt und Tritt	03.02.2014	11.10.2014	94	Brandenburg
A	AA9	WVHS-Ber	Lesen, Schreiben, miteinander reden 1	03.01.2014	03.09.2014	94	Brandenburg
A	AA8	WVHS L&R	Lesen, Schreiben u. miteinander reden 2	02.02.2014	26.12.2014	94	Potsdam
A	AA11	WVHS L&R	Schreiben u. miteinander am PC	02.02.2014	25.12.2014	92	Potsdam
A	AA2	WVHS L&R	Lesen, Schreiben u. miteinander reden 2	02.02.2014	25.12.2014	92	Potsdam
A	AA3	WVHS L&R	Lesen, Schreiben u. miteinander reden 2	02.02.2014	11.12.2014	92	Potsdam
A	AA4	WVHS L&R	Mathe auf Schritt und Tritt	11.02.2014	14.12.2014	94	Potsdam
A	AA5	WVHS-Ber	Lesen, Schreiben u. miteinander reden 2	02.02.2014	18.12.2014	92	Potsdam
A	AA6	WVHS-Ber	Mathe auf Schritt und Tritt	02.02.2014	09.11.2014	92	Potsdam
B	BB4	VHS 01	Lesen, Schreiben, miteinander reden 1	14.10.2013	20.07.2014	94	Potsdam
B	BB5	2002 aus B&G	Lesen, Schreiben, miteinander reden 1	07.04.2014	04.11.2014	92	Potsdam
B	BB4	2002 aus B&G	Lesen, Schreiben, miteinander reden 2	04.04.2014	11.10.2014	92	Potsdam
B	BB5	2004 aus B&G	Lesen, Schreiben, miteinander reden 1	02.04.2014	19.10.2014	92	Potsdam
B	BB5	2004 aus B&G	Rechnen im Alltag, in Mathe und mit Erfolg	02.04.2014	29.07.2014	92	Potsdam
B	BB4	VHS 01	Lesen, Schreiben, miteinander reden 1	07.01.2014	09.07.2014	94	Potsdam
B	BB5	VHS 01	Lesen, Schreiben, miteinander reden 1	07.01.2014	09.07.2014	94	Potsdam
B	BB6	VHS 01	Lesen, Schreiben, miteinander reden 2	09.01.2014	09.10.2014	92	Potsdam
C	CC0	WVHS B&G	Rechenraster Englisch	24.11.2013	20.09.2014	92	Potsdam
C	CC1	VHS B&G	Lesen, Schreiben, miteinander reden 2	24.02.2014	21.07.2014	92	Potsdam
C	CC4	VHS B&G	Schreiben und miteinander am PC	21.02.2014	04.07.2014	92	Potsdam
C	CC5	VHS B&G	Grundbildung Deutsch	02.11.2013	10.07.2014	100	Potsdam

Die meisten Weiterbildungseinrichtungen nutzen öffentlich anerkannte Rahmenlehrpläne, meist die des Landesinstituts für Schule und Medien. In der Regel haben die Kurse einen Umfang von 30 bis maximal 100 Unterrichtsstunden à 45 Minuten. Zu Beginn der Kurse zum Lesen, Schreiben und Rechnen wird festgestellt, auf welchem Lernstand sich die Teilnehmer/innen befinden, so dass zum Abschluss die erreichten Fortschritte eingeschätzt werden können. Die größte Nachfrage besteht beim Lesen und Schreiben (60 %), aber auch die Lernangebote zum Rechnen und Computer in Verbindung mit Lesen und Schreiben haben eine große Resonanz.



Landesverband

- VOLKSHOCHSCHULEN
- LANDESVERBAND
- FORTBILDUNGEN/VERANSTALTUNGEN
- SPRACHKURSE/FRAKTEN
- THEMENFELDER
- PROJEKTE
 - Koordinierungsstelle Grundbildung
 - Alphabetisierung
 - Weiterbildungsangebote für Ältere an Volkshochschulen
- KOOPERATIONEN
- STELLENANSCHEIBUNGEN

Service

- TERMINGALENDER
- FÖRDERMÖGLICHKEITEN
- ENHÜRDERUNGSTEST



Europäische Union
Europäische Qualifikationsstruktur



Beauftragte durch das Ministerium für Bildung, Jugend und Sport sowie das Ministerium für Arbeit und Soziales des Bundes und die Bundesländer zur Umsetzung des Europäischen Qualifikationsstrukturrahmens

Lernen Sie richtig lesen und schreiben!

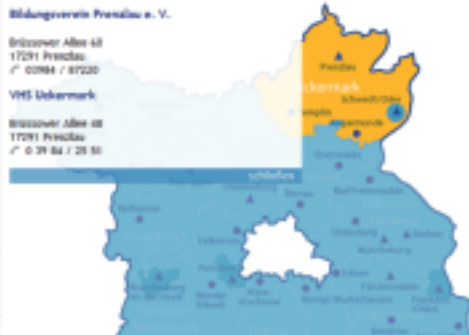
Hier finden Sie die aktuelle Liste der Kurse in Ihrer Nähe.

Bildungsverein Prenzlau e. V.

Brüderweg Allee 48
17291 Prenzlau
T: 0394 / 87220

VHS Uckermark

Brüderweg Allee 48
17291 Prenzlau
T: 0 39 84 / 28 81



Kurse in Ihrer Nähe

Sie können sich bei den Kursen helfen, die Ihre Alltagskompetenzen zu folgenden Themen verbessern:

- Lesen und Schreiben
- Rechnen
- Computer
- Lernen
- Beruf
- Familie und Soziales
- Arbeit und Finanzen
- Recht
- Behalten Englisch

Eine Liste der Kurse können Sie sich hier herunterladen.

In der Landkarte finden Sie Anbieter von Kursen in Ihrer Region.

An den Kursen können Sie teilnehmen, wenn Sie

- im 1. und Brandenburg wohnen.

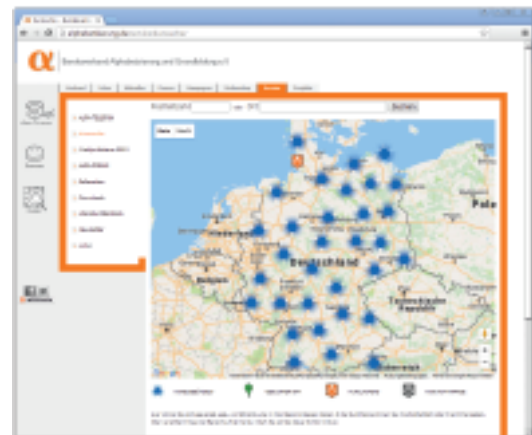
1. Bundesverband Alphabetisierung und Grundbildung e. V.:
www.alphabetisierung.de



2. ALFA-Telefon:
<http://alfa-telefon.de>
<http://www.alphabetisierung.de/service/alfa-telefon/>
<http://www.profi.ichance.de/index.php?id=16>



3. Kurssuche:
<http://www.alphabetisierung.de/service/kurssuche/>
<http://vhs-brb.de/landesverband/projekte/koordinierungsstelle-grundbildung/mein-abc/>



4. Kampagne „iCHANCE – Besser lesen, besser schreiben!“ des Bundesverbands Alphabetisierung und Grundbildung e.V.: neue Wege in der Ansprache und Motivation junger Erwachsener,
<http://www.ichance.de/>
5. Info-Videos:
<https://www.youtube.com/c/ichancede>
TV-Spots des BVAG:
<http://www.alphabetisierung.de/kampagne/tv/>

6. Verbände / Informationen für Fachkräfte:
 Deutscher VHS-Verband e. V.:
www.grundbildung.de
 Brandenburgischer VHS-Verband:
<http://vhs-brb.de/home/>
 Grundbildung/Alphabetisierung:
<http://vhs-brb.de/landesverband/themenfelder/grundbildung-alphabetisierung/>



7. Politik:
 Ministerium für Bildung,
 Jugend und Sport:
<http://www.mbjs.brandenburg.de>
 Rubrik Bildung, Lebenslanges Lernen...

Bundesministerium für Bildung und
 Forschung: <https://www.bmbf.de>

8. Kampagne „Nur Mut“:
<http://www.mein-schlüssel-zur-welt.de/>
 kostenloser Download Kampagnenmotive:
<http://www.mein-schlüssel-zur-welt.de/de/549.php>
9. www.alphabund.de
10. LISUM Fachstelle für Alphabetisierung
 und Grundbildung
<http://bildungsserver.berlin-brandenburg.de/lebenslanges-lernen/fachstelle/>

**Lesen
Schreiben
Rechnen
?**

**Fragen zu
Alphabetisierung
und Grundbildung?**

Suchen Sie ... Informationen?
Kurse? Fortbildungen?
Materialien und Tipps?
Kontakte und Adressen?

Die
Fachstelle
Alphabetisierung/
Grundbildung für
Erwachsene im LISUM
hilft Ihnen weiter.

☎ 03378 209-432

LISUM
 Landesinstitut für
 Grund- und
 Fremdsprachen-
 Lehrerbildung

<http://bildungsserver.berlin-brandenburg.de/lebenslanges-lernen/fachstelle/>

Bildnachweis: Christa Penserot; LISUM

Diese Druckschrift wird im Rahmen der Öffentlichkeitsarbeit der Landesregierung Brandenburg herausgegeben. Sie darf weder von Parteien noch von Wahlbewerbern oder Wahlhelfern während eines Wahlkampfes zum Zwecke der Wahlwerbung verwendet werden. Missbräuchlich sind insbesondere die Verteilung auf Wahlveranstaltungen, an Informationsständen der Parteien, sowie das Einlegen, Aufdrucken oder Aufkleben parteipolitischer Informationen oder Werbemittel. Untersagt ist gleichfalls die Weitergabe an Dritte zum Zwecke der Wahlwerbung. Auch ohne zeitlichen Bezug zu einer bevorstehenden Wahl darf die Druckschrift nicht in einer Weise verwendet werden, die als Parteinahme der Landesregierung zugunsten einzelner politischer Gruppen verstanden werden könnte. Die genannten Beschränkungen gelten unabhängig davon, wann, auf welchem Weg und in welcher Anzahl diese Druckschrift dem Empfänger zugegangen ist.

**Ministerium für Bildung, Jugend und Sport
des Landes Brandenburg**

Öffentlichkeitsarbeit
Heinrich-Mann-Allee 107
14473 Potsdam

www.mbjs.brandenburg.de

Satz: pigurdesign, Potsdam
Druck: Druckerei Oehme, Fürstenwalde
Auflage: 6000 Exemplare

August 2016

